

Grußworte

Friedrich Brakemeier, Bürgermeister der Stadt Detmold	6
Hanne Pohlmann, Geschäftsführerin der Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit in Lippe	8
Maria Prinzessin zur Lippe, Schirmherrin des gemeinnützigen Vereins der Angehörigen Psychisch Kranker in Lippe	9

Biografie Joseph Plaut

1. Was ein Häkchen werden will ... Familie, Kindheit und Schulzeit in Detmold (1879-1895)	11
2. Der Weserschlepper Kaufmannslehre in Vlotho, Manufakturvertreter in Hildesheim (1895-1900)	31
3. Militärerinnerungen eines Westfalen Militärausbildung im 55er Regiment / Lippe (1900-1901)	35
4. Auf dem Stern'schen Konservatorium Ausbildung zum Tenorbuffo und Schauspieler in Berlin (1901-1903)	41
5. Beim Hauptmann von Köpenick Erste Engagements an deutschen Provinzbühnen (1903-1912)	49
6. Die kleine Japanerin Sänger an der Deutschen Oper in Berlin (1912-1914/15)	57
7. Lippe-Detmold, eine wunderschöne Stadt ... Frontunterhalter im I. Weltkrieg (1914/15-1918)	65
8. Der „Theaterskandal“ Vortragskünstler in der Weimarer Republik (1919-1933)	73
9. Mit zehn Mark in der Tasche Berufsverbot und Flucht aus Nazideutschland (1933-1936)	93

10. Ja, ja, Engländer zu sein ... Überleben in Südafrika und im englischen Exil (1936-1949)	99
11. Wir seint' er wieder! Rückkehr nach Deutschland und Nachkriegskarriere (1949-1966)	129
Zeitzeugenberichte	
1. Otto Röhler: Meine Begegnungen mit Professor Joseph Plaut	151
2. Gertrud Schäfer: Erinnerungen an Joseph Plauts zweite erfolgreiche Laufbahn	158
3. Heinz Lücke: Der jüdische Friedhof in Detmold aus der Sicht meiner persönlichen Erinnerung	164
Sonderbeiträge	
1. Peter Schütze: Joseph Plaut - Zur Kunst seines Vortrags	171
2. Edgar Selge: Zur Schauspielkunst Joseph Plauts	179
Verzeichnis und Nachweis der Abbildungen	181
Werkverzeichnis	185
Editorische Hinweise	
(Fundorte, Quellen, Liste der zitierten Vortragstexte)	194
Nachwort und Dank	196
Stammbaum der Familie Plaut	199